

ANFAHRT



So finden Sie uns:

Über die A 61 aus Richtung Koblenz:

- Abfahrt: Waldlaubersheim
- über zwei Kreisverkehre Richtung Bad Kreuznach fahren
- im Kreisverkehr Hargesheim Richtung Bad Kreuznach, dieser Straße bis zum nächsten Kreisverkehr folgen
- hier bitte in die rechte Spur Richtung KH-Zentrum einordnen
- Sie sind nun direkt auf der Rüdeshheimer Straße.

Über die A 61 aus Richtung Ludwigshafen:

- Abfahrt: Bad Kreuznach
- weiter auf B 41 (Umgehung) über die Nahe bis zur Abfahrt KH-West/Rüdeshheim
- am Kreisverkehr Rüdeshheim Richtung KH-Zentrum einordnen
- Sie sind nun direkt auf der Rüdeshheimer Straße.

Nach ca. 1 km erreichen Sie uns. Das DLR liegt auf der linken Straßenseite (Nr. 60-68)

Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinien 241, 242 oder 244 vom Bahnhof bis zur Haltestelle „Weinbauschule“

ÜBERBLICK

Was: 13. Fachtag zum Ökologischen Landbau: Ökologischer Landbau – Arbeiten mit Leitbetrieben

Wann: 04. Dezember 2012
Beginn 09:00 Uhr
Ende ca. 16:15 Uhr

Wo: DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,
Aula / Gebäude D (Verwaltung)
Rüdeshheimer Str. 60-68,
55545 Bad Kreuznach
Tel: 0671/820-0

Wer:



Kompetenzzentrum
ökologischer Landbau
Rheinland-Pfalz

Wie viel: Kostenbeitrag 25 €
beinhaltet Verpflegung und Getränke
(verbindliche Anmeldung durch vorherige Überweisung auf das Konto Nr. 455 bei der Sparkasse Rhein Nahe BLZ 560 501 80)

Anmeldeschluss: 24. November 2012

Fax: (0671) 820 - 300

Tel.: (0671) 820 - 487

E-Mail: werner.bumke@dlr.rlp.de

Nutzen Sie auch die Anmeldung über das Internet:
www.oekolandbau.rlp.de



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Rhein Hessen-Nahe-
Hunsrück

ÖKOLOGISCHER LANDBAU – VON LEITBETRIEBEN LERNEN



**13. Fachtag zum Ökologischen Landbau
Dienstag, 04. Dezember 2012**

VORWORT

Produkte in unserem Wirtschaftsleben zu verkaufen, ist das Ziel eines Unternehmens. Die Werbung spielt dabei eine entscheidende Rolle im Kampf um die Verbrauchergunst. Dabei ist festzustellen, dass die Produktlebenszyklen immer kürzer werden. Während z.B. 1974 zwischen dem ersten und den zweiten Auto-Modell „Golf“ 9 Jahre lagen, so sind es heute nur noch 4 Jahre. Antriebsfeder für diese kurzen Produktlebenszyklen ist der Wunsch des Verbrauchers, immer etwas Neues haben zu wollen. Was hat das mit ökologischem Landbau zu tun? Nun, zunächst noch einmal der Bezug zur Konsumgüterwelt: Hat ein Unternehmen es geschafft, nicht das Einzelprodukt in den Vordergrund zu stellen, sondern ein Konzept zu verkaufen, so ist das Gipfelkreuz einer Vermarktungsstrategie erreicht.

Der ökologische Landbau ist als Konzept beim Verbraucher angekommen. Gesonderte Hinweise auf Einzelleistungen, z.B. im Tierschutzbereich oder in der schonenden Bodenbearbeitung müssen nicht mehr aufwendig kommuniziert werden. Wer sich auf dem Erreichten ausruht, läuft Gefahr, den Markt anderen zu überlassen. Deshalb besteht letztendlich eine Verpflichtung, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Voneinander zu lernen, war schon immer ein Prädikat des ökologischen Landbaus. Ich lade Sie herzlich ein, an dem diesjährigen Fachtag das „Hinzulernen“ gemeinsam fortzusetzen.



Paul Frowein
Leiter des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

PROGRAMM

Dienstag, 04. Dezember 2012

- 9:00 Uhr Registrierung und Begrüßungskaffee
- 9:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- Paul Frowein
Leiter des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
- Moderation
- Hermann Böcker,
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,
Bad Kreuznach
- 10:00 Uhr Sinnvolle Verwendung von Restsubstrat (Champost, Deckerde) aus dem Champignonanbau?
- Dr. Guido Albert
Pilzforum Hackenheim
- 11:00 Uhr Ökolandbau – unsere Leistungen selbstbewusst vertreten
- Jan Plagge,
Präsident Bioland, Augsburg
- 12:00 Uhr Mittagspause

PROGRAMM

- 13:30 Uhr Nährstoffversorgung durch Klee-grastransfer im viehlosen Acker- und Gemüsebau
- Christoph Stumm,
Leitbetriebe Ökologischer Landbau NRW, Institut für Organischen Landbau, Uni Bonn
- 14:30 Uhr Bodenbearbeitung und Unkrautregulierung im Spannungsfeld von Theorie und Praxis
- Willi Bolten
Leitbetrieb Ökologischer Landbau NRW, Niederkrüchten / Mönchengladbach
- 15:30 Uhr Leitbetriebe Rheinland-Pfalz
- Sabine Hoos,
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,
Bad Kreuznach
- 16:00 Uhr Schlusswort und Ende der Veranstaltung
- Hermann Böcker,
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,
Bad Kreuznach